

## Stellenausschreibung

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist zum Wintersemester 2019/2020 die

### W3-Professur »Fotografie«

zu besetzen.

**Die Bauhaus-Universität Weimar** ist eine international etablierte Universität, die durch die Fakultät Kunst und Gestaltung die Aufgaben einer Kunsthochschule des Freistaates Thüringen wahrnimmt. Diese Aufgaben bestimmen wesentlich das Selbstverständnis der Fakultät, das sich in der Struktur des Weimarer Modells manifestiert. Hierunter verstehen wir die Verbindung der zentralen Lehrform der Projektarbeit mit einer hervorragenden Ausstattung der Werkstätten und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkulturen, die in der Durchdringung von Praxis und Wissenschaft hier einen besonderen Stellenwert erhält.

**Gesucht wird** eine anerkannte Gestalterin, ein anerkannter Gestalter mit hervorragender Qualifikation und einem national wie international beachteten Werk sowie hochschulpädagogischer Erfahrung. Die Person soll befähigt sein, die medienspezifische Umsetzung der Fotografie in angewandten und experimentellen Bereichen von massenwirksamer Alltagsware bis zur künstlerischen Arbeit zu vermitteln. Die Person soll ihre Praxis von einem konzeptuellen Standpunkt aus vertreten und die inhaltliche Reflexion als integralen Bestandteil der eigenen Lehre begreifen.

**Die Professur »Fotografie«** bildet einen Eckpfeiler im Lehrangebot des Studiengangs Visuelle Kommunikation mit den zugehörigen Lehrgebieten Typografie und Schriftgestaltung, Grafikdesign, crossmediales Bewegtbild und Bild-Text-Konzeption. Gleichwohl soll der/die Stelleninhaber/in seine/ihre Lehre auch für interdisziplinäre Projekte mit den Studiengängen Freie Kunst, Lehramt Kunsterziehung an Gymnasien, Produkt-Design, Medienkunst/Mediengestaltung sowie mit den Fakultäten Architektur und Urbanistik sowie Medien öffnen.

**Zum Aufgabengebiet** der Professur gehören:

- die Aufarbeitung und Vermittlung der Geschichte des fotografischen Bildes sowie der technischen Aspekte der Fotografie und ihrer Verfahren;
- die Vermittlung dokumentarischer und inszenierter Fotografie;
- die Vermittlung analoger und digitaler Bildverarbeitung und -bearbeitung in inszenierter und konstruierter Bildgenerierung;
- die Präsentation der Arbeitsergebnisse auch im musealen Ausstellungskontext; interaktive und bewegte Anwendungsformen der Fotografie, etwa für stationäre oder mobile Online-Medien;
- die Betreuung von Abschlussarbeiten von BA über MA bis zu Promotionen im Ph.D.-Studiengang;
- die Entwicklung bzw. der Ausbau eines eigenen Forschungsschwerpunkts im Themenfeld der Professur im Hinblick auf eine nationale und internationale Weiterentwicklung des Faches;
- der Ausbau der Kooperationen mit den nationalen und internationalen Universitäts- und Hochschulpartnern durch Vortragsarbeit und die Organisation von Veranstaltungen (Tagungen, Symposien etc.).

**Vorausgesetzt werden** ein abgeschlossenes einschlägiges Universitäts- oder Kunsthochschulstudium, mehrjährige praktische Erfahrung im Fachgebiet sowie hochschulpädagogische Erfahrungen. Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Die Bauhaus-Universität Weimar misst der Betreuung der Studierenden große Bedeutung bei und erwartet von den lehrenden eine entsprechende Präsenz an der Universität. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen, wird genauso erwartet wie die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung. Die Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und einer Besetzung der Stelle in Vollzeit erfolgt die Einstellung in ein Beamtenverhältnis. Ein Beamtenverhältnis auf Zeit oder eine befristete Beschäftigung kommt dabei insbesondere bei der ersten Berufung in ein Professorenamt in Betracht.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Gestalterinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **K+G/WP-06/19** bis zum **18. April 2019** an:

Bauhaus-Universität Weimar  
Fakultät Kunst und Gestaltung  
Dekanat  
Geschwister-Scholl-Straße 7  
99423 Weimar

#### **Hinweise zum Datenschutz**

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar aktuell noch nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter ZIP-Datei unter Benutzung der Kennziffer **K+G/WP-06/19**. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unserer Internetseite unter: <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>